

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung
(52. - öffentliche - Sitzung am 26. Mai 2016)

Beratungsthemen:

1. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Verfassung und eines Gesetzes über die Unterrichtung und Beteiligung des Landtages in Angelegenheiten der Europäischen Union**
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1631](#)

- b) **Niedersachsens Stimme in Europa stärken: Beteiligung des Landtages in Angelegenheiten der Europäischen Union ausbauen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4964](#)

Der Ausschuss schloss die Beratungen ab. Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung des - mitberatenden - Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf unter a) abzulehnen. Als Berichterstatter wurde Abg. Dirk Toepffer (CDU) benannt (schriftlicher Bericht). Mit dem gleichen Stimmenverhältnis empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag unter b) anzunehmen.

2. **Hormonstörende Stoffe gehören nicht ins Grundwasser - Endokrine Disruptoren erkennen, definieren und die Forschung stärken**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4963](#)

Der Ausschuss ließ sich durch die Landesregierung über den aktuellen Sachstand unterrichten. Er setzte die Beratung fort und kam überein, den Antrag im August wieder auf die Tagesordnung zu setzen, um den Versuch zu unternehmen, sich bis dahin auf eine gemeinsam getragene Beschlussempfehlung zu verständigen.

3. **Agrarrohstoffspekulationen wirksam entgegentreten - EU-Finanzinstrumente-Richtlinie nicht aufweichen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/5120](#)

Der - federführende - Ausschuss schloss die Beratung ab. Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung des - mitberatenden - Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, den Antrag anzunehmen.

4. **Förderinstrumente weiterentwickeln – Zukunftsfonds der NBank für innovative Förderungen in den Kommunen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4774](#)

Der Ausschuss verständigte sich darauf, zu dem Antrag die Unternehmensverbände Niedersachsen e. V., den Verband der Metallindustriellen Niedersachsen e. V., die Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V., die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsen, das Niedersächsische Institut für Wirtschaftsforschung e. V., den Niedersächsischen Landesrechnungshof sowie den DGB Niedersachsen schriftlich anzuhören.

5. **Beteiligung des Landtages in Angelegenheiten der Europäischen Union**

Es wurden keine Unterrichtungswünsche geäußert.

6. **Ausschussreise vom 12. bis 18. Juni auf die Iberische Halbinsel**

Der Ausschuss ließ sich durch die Landtagsverwaltung über den aktuellen Stand der Planungen unterrichten.

7. **Terminabsprachen, Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergab sich kein Beratungsbedarf.